

DIE SICHERE UND KORREKTE AUSFÜHRUNG DER HAUSEINFÜHRUNGEN VON VERSORGUNGSLEITUNGEN

BEISPIELE: NICHT NORMGERECHTE AUSFÜHRUNG



Quelle Foto: FHRK

Im Bereich der Haus- und Netzanschlüsse werden häufig Rohre zweckentfremdet eingesetzt (siehe Bilder). Die Anwendung als Durchführungssystem entspricht nicht dem Stand der Technik und ist für eine dauerhaft sichere Abdichtung gemäß der nachfolgenden Regelwerke nicht geeignet!

BEISPIEL: NORMGERECHTE AUSFÜHRUNG



Die sichere und korrekte Ausführung einer Mehrsparten-Hauseinführung am Beispiel Quadro-Secura® Basic R4+.

RICHTLINIEN, DIE SIE KENNEN SOLLTEN!*

Das sagen die Regelwerke (Auszüge): Gas-, Wasser-, Strom-, Telekommunikations- und Fernwärmeleitungen müssen gas- und wasserdicht in Gebäude eingeführt werden! Als Grundlage zur Planung gilt für alle Gewerke die DIN 18012.



GAS- UND WASSER-HAUSEINFÜHRUNGEN

nach DVGW G459-1 + DVGW W 400-1 + DVGW VP 601:

Hauseinführungen sind gas- und druckwasserdicht auszuführen



STROM

DIN 18322 VOB Teil C ATV für Kabelleitungstiefbauarbeiten (04/2010):

Kabel- und Rohreinführungen in Gebäude sind wasser- und gasdicht herzustellen.



TELEKOMMUNIKATION

DIN 18322 VOB Teil C ATV für Kabelleitungstiefbauarbeiten (04/2010):

Kabel- und Rohreinführungen in Gebäude sind wasser- und gasdicht herzustellen.



ENTSORGUNG

DIN 1986-100

Werden Leitungen durch die im Erdreich liegenden Außenwände geführt, müssen diese Durchführungsstellen dauerhaft gas- und wasserdicht verschlossen werden.



FERNWÄRME

AGFW FW 401 + AGFW FW 419

Hauseinführungen sind mit entsprechenden Systemen abzudichten; Verweis auf DIN 18195

* Je nach Bundesland und Landesbauordnung kann Verpflichtung zur Einhaltung bestehen.